

DIE  
*Gitarre*

IN DER HAUS - UND KAMMERMUSIK

(1800-1840)

Nr. 20

Luigi Boccherini

(1743 - 1805)

Zweites Quintett in C-dur für zwei Violinen, Bratsche, Cello und Gitarre

MUSIK  VERLAG

WILHELM ZIMMERMANN · FRANKFURT/MAIN

## Zur Einführung

In einer Zeit, als häusliches Musizieren in so hoher Blüte stand wie etwa zwischen 1800 und 1840 – herrschaftliche Häuser hatten ihr eigenes Hausorchester oder mindestens doch ein Quartett – jung und alt, arm und reich in der geselligen Häuslichkeit musizierten, als öffentliche Konzerte noch ein wochenlang erwartetes Ereignis waren, war noch der richtige Boden für die Gitarre. Das Klavier stand noch in den Kinderschuhen; ein Cembalo, Spinett oder Hammerklavierchen mit fünf Oktaven waren die wenig aufdringlichen Vertreter unseres heutigen tongewaltigen Flügels.

Man musizierte in allen möglichen Besetzungen und jeder, der mittun konnte, wurde herangezogen. So entstanden die Kammermusik für Streicher oder Bläser bzw. aus beiden Gruppen zusammengesetzt, die vielen Trios, Quartette, Quintette, Sextette usw. von Haydn, Mozart, Beethoven, Schubert u. a. Die Gitarre war Soloinstrument, oder man spielte mit Flöte, Violine, Bratsche, Violoncello, Klarinette usw. im Trio, Quartett oder Quintett. Es gab auch konzertierende Sätze für Gitarre und Klavier. Diese Kompositionen haben meist die Form der klassischen Sonate oder die der 4-6 sätzigen Serenade.

Man muß sich dabei vergegenwärtigen, daß eine gute Gitarre einen singenden, tragenden Ton hatte gegenüber dem kurzen Zitherton der frühen Klaviere. Wer einmal Gelegenheit hatte, diese Instrumente im Zusammenspiel bei guter Ausführung zu hören, wird sich dem Klangzauber kaum verschließen können. Ebenso intim klingt die Besetzung von Gitarre mit Flöte, Violine, Bratsche usw. Voraussetzung ist dabei, daß die Musiker mit leichtem Kammerton spielen und nicht, wie es heute üblich ist, mit großem Orchesterton.

Man kann das Hammerklavier auch durch unser modernes Klavier ersetzen, aber der intime Klangreiz geht, auch bei noch so vorsichtiger Ausführung auf dem Flügel, doch verloren.

# Die Gitarre

## IN DER HAUS - UND KAMMERMUSIK

### (1800-1840)

Ausgabe von Meisterwerken der klassischen Gitarrezeit

von

Heinrich Albert

- Nr. 1 **Diabelli**, Anton (1781 - 1858) op. 68, Sonatine für Gitarre und Hammerklavier  
Nr. 2 **Carulli**, Ferd. (1770 - 1841) op. 21, Sonate Nr. 1 für Gitarre und Hammerklavier  
Nr. 3 **Carulli**, Ferd. (1770 - 1841) op. 21, Sonate Nr. 2 für Gitarre und Hammerklavier  
Nr. 4 **Gragani**, Filippo (geb. 1767) op. 8, Sonate Nr. 1 für Violine u. Gitarre  
Nr. 5 **Gragani**, Filippo (geb. 1767) op. 8, Sonate Nr. 2 für Violine u. Gitarre  
Nr. 6 **Gragani**, Filippo (geb. 1767) op. 8, Sonate Nr. 3 für Violine u. Gitarre  
Nr. 7 **Giuliani**, Mauro (geb. 1780) op. 25, Große Sonate für Violine u. Gitarre  
Nr. 8 **Molino**, Francesco (1775 - 1847) op. 45, Trio für Flöte (Violine), Bratsche und Gitarre  
Nr. 9 **Kreutzer**, Joseph (um 1820), Trio für Flöte (Violine), Klarinette (Bratsche) und Gitarre  
Nr. 10 **Call**, Leonhard de (1768 - 1815) op. 134, Trio für Flöte (Violine), Bratsche und Gitarre  
Nr. 11 **Matiegka**, Wenzeslav (1773 - 1830) op. 26, Trio für Flöte (Violine), Bratsche und Gitarre  
Nr. 12 **Call**, Leonhard de (1768 - 1815) op. 26, Leichtes Trio für drei Gitarren  
Nr. 13 **Gragani**, Filippo (geb. 1767) op. 12, Trio für drei Gitarren  
Nr. 14 **Giuliani**, Mauro (geb. 1780) op. 71, Trio für drei Gitarren  
Nr. 15 **Carulli**, Ferd. (1770 - 1841) op. 21, Quartett für vier Gitarren  
Nr. 16 **Sor**, Ferd. (1778 - 1839) op. 15, Quartett für vier Gitarren  
Nr. 17 **Boccherini**, Luigi (1743 - 1805), Erstes Quintett in D - dur für zwei Violinen, Bratsche,  
Cello und Gitarre  
Nr. 18 **Carulli**, Ferd. (1770 - 1841), Abendmusik (Nocturne de Salon) für zwei Gitarren  
Nr. 19 **Giuliani**, Mauro (geb. 1780) op. 85, Große Sonate für Flöte (Violine) und Gitarre  
Nr. 20 **Boccherini**, Luigi (1743 - 1805), Zweites Quintett in C - dur für zwei Violinen, Bratsche,  
Cello und Gitarre  
Nr. 21 **Boccherini**, Luigi (1743 - 1805), Drittes Quintett in e - moll für zwei Violinen, Bratsche,  
Cello und Gitarre  
Nr. 22 **Schnabel**, Joseph (1767 - 1831), Quintett für zwei Violinen, Bratsche, Cello und Gitarre

MUSIK  VERLAG

WILHELM ZIMMERMANN · FRANKFURT/MAIN

Luigi Boccherini geboren 1743 in Lucca Italien, starb als Hofkapellmeister 1805 in Madrid, wo er seit 1769 lebte. Er war Cellist, etwas mit der Gitarre vertraut und bedeutender Kammermusikkomponist, schrieb 91 Streichquartette, 113 Streichquintette mit 2 Celli, 12 Streichquintette mit 2 Bratschen und 3 Streichquintette mit Gitarre. Zwei der letzteren sind auch mit 2 Bratschen anstatt Gitarre gedruckt und als Op. 56 und 57 bezeichnet in der folgenden Sammlung erschienen:

O e u v r e s   p o s t h u m e s .  
Douze nouveaux Quintetti  
pour  
Deux Violons, deux alto et violoncello  
composés à Madrid  
pour  
M<sup>l</sup> le Marquis de Benavent  
par  
Luigi Boccherini  
Bordeaux.

Das 1. Quintett in D mit Gitarre scheint nur in dieser Besetzung zu existieren, wenigstens stimmt sie in mehreren alten Abschriften, die ich einsehen konnte, überein. Außer diesen komponierte Boccherini noch sechs Quintette für 2 Violinen, Viola, Gitarre und Baß (davon stammen Nr. 1, 4 und 6 aus dem Klavierquintett op. 46, und 2, 3 und 5 aus nachgelassenen Klavierquintetten), eine Sinfonie (1799) für konzertierende Gitarre, Violine usw., ferner 20 Sinfonien, 54 Streichtrios und 16 Sextette.

# Gitarre - Musik

## Schulen

M. Carcassi	Schule des künstlerischen Gitarrespiels
A. Mayer	Praktische und leichtverständliche Schule zum Selbstunterricht
A. Scholl	Gitarre - Schule zur Selbsterlernung mit zahlreichen Liedern, Couplets, Duetten u. s. w.
H. Korsecck	Plektrum - Gitarreschule mit ausführlicher Griffabelle
H. Hebbel	Akkord - Griffabelle für die Gitarre und Laute
A. Baresel	Schule für Hawaii - Gitarre

## Studienwerke

Heinr. Albert	<b>Gitarre - Solospiel - Studien</b> Heft I : Zur Einführung für Anfänger. Erste Lage (leicht bis mittel) Heft II : Weiterentwicklung für Fortgeschrittene. Die höheren Lagen (mittel bis schwer) Heft III: Nebenlagen, Vortrag, Solospiel (schwer)
---------------	--

## Werke von N. Paganini

- Nr. 1 Große Sonate für Gitarre solo mit Begleitung einer Violine
- Nr. 2 Sonata concertata für Gitarre und Violine
- Nr. 3 Centone di Sonate für Violine und Gitarre
- Nr. 4 Terzetto (D-dur) für Violine, Violoncello und Gitarre
- Nr. 5 Terzetto concertante für Viola, Violoncello und Gitarre
- Nr. 6 Quartett Nr. 7 für Violine, Viola, Violoncello und Gitarre

## Für Hawaii - Gitarre

R. Haber	Erinnerungen an Hawaii. Ein Spielalbum mit Angabe von Begleitakkorden einer 6-seitigen Normal - Gitarre
----------	---

## Mandolinen - Quartette

Frz. v. Blon	Heil Europa. Marsch. Cello und Bass ad lib.
R. Drigo	Serenade aus „Les Millions d' Arlequin“. Cello und Bass ad lib.